

# MITTEILUNGSBLATT

## DER

# Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

---

Studienjahr 2010/2011

Ausgegeben am 4. Mai 2011

26. Stück

---

- 129. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 Universitätsgesetz 2002
- 130. Ausschreibung von Förderungsbeiträgen aus dem "D. Swarovski –Förderungsfonds"
- 131. Ausschreibung des Preises der sanofi–aventis Stiftung
- 132. Neuverlautbarung (Druckfehlerberichtigung) - Frauenförderung - Karriere an der Medizinischen Universität Innsbruck - INTERNER CALL AN WISSENSCHAFTERINNEN FÜR LAUFBAHN-STELLEN (A 2-STELLEN)
- 133. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen
- 134. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

## 129. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 Universitätsgesetz 2002

Folgende Personen sind gemäß § 27 Abs 1 bzw Abs 2 Universitätsgesetz 2002 bis auf Widerruf zum Abschluss der für die Erfüllung von Verträgen gemäß § 27 Abs 1 Z 3 Universitätsgesetz 2002 erforderlichen Rechtsgeschäfte und zur Verfügung über die Geldmittel im Rahmen der Einnahmen aus diesen Verträgen vom jeweiligen Leiter der Organisationseinheit bevollmächtigt (Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich):

SAP Nr.	Titel des Projekts	Projektleiter	Organisations-einheit
D-150700-015-013	DETECTIVE	Priv.-Doz. Dr. Paul Jennings	Sektion für Physiologie
D-152400-011-017	Short to Mid term Follow-up of patient im- planted with the HINTEGRA® Total Ankle prosthesis	Univ.-Prof. Dr. Martin Krismer	Univ.-Klinik für Orthopädie
D-150700-017-012	Humane Thrombozytenextrakte in der Stammzellkultur zu in vitro Toxizitätstests im Sinne der 3R	Ao. Univ.-Prof. Dr. Gerhard Gstraunthaler	Sektion für Physiologie

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor

---

## 130. Ausschreibung von Förderungsbeiträgen aus dem "D. Swarovski – Förderungsfonds"

I.

Der Medizinischen Universität Innsbruck wurde seitens der Firma "D. Swarovski & Co." eine Summe von **€ 10.000,-** zur Forschungsförderung zur Verfügung gestellt. Gefördert werden Projekte aus Grundlagenforschung sowie anwendungsorientierte Projekte mit medizinischem Bezug mit einem Betrag von max. € 10.000,-.

### **Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses**

Antragsberechtigt sind Angehörige des wissenschaftlichen Universitätspersonals der Medizinischen Universität Innsbruck gem. § 94 Abs. 2 UG 2002 und Ärztinnen und Ärzte in Facharztausbildung gem. § 94 Abs. 3 Z 6 UG 2002, die dem wissenschaftlichen Nachwuchs zuzurechnen sind. Nachwuchswissenschaftler/in ist, wer nicht älter ist als 35 Jahre zuzüglich Kindererziehungszeiten.

II.

### **Einreichfrist:**

**DSF-2011-1** : 04-05-2011 - 17-06-2011

Die **Beantragung** erfolgt online unter der Adresse: <http://fld.i-med.ac.at/gar>

Etwaige Fragen richten Sie bitten an:

### **Servicecenter Evaluation & Qualitätsmanagement**

Tel. 0512/9003-70091; EMail: [qm@i-med.ac.at](mailto:qm@i-med.ac.at); Web: <http://www.i-med.ac.at/qm>

III.

Die Zuweisung einer Förderung ist mit folgenden **Verpflichtungen** verbunden:

1. Die gewährten Fördermittel sind ausschließlich für die im Projektantrag angeführten wissenschaftlichen Zwecke zu verwenden.
2. Beginn des geförderten Projektes innerhalb von 3 Monaten nach Mittelzuweisung, ansonsten ist die Förderung rückzuerstatten.
3. Endbericht an das Servicecenter Evaluation & Qualitätsmanagement nach Abschluss des Projekts.

IV.

Die Vergabe erfolgt im Anschluss an die Begutachtung der Anträge auf Vorschlag des Beirats des Vizerektors für Forschung.

Univ.-Prof. Dr. Günther Sperk

Vizerektor für Forschung

---

## 131. Ausschreibung des Preises der sanofi–aventis Stiftung

1. Die sanofi-aventis Stiftung zur Förderung der medizinischen Forschung in Österreich stellt den Medizinischen Universitäten Österreichs im Jahr 2011 einen Betrag von 36.000 Euro für die Auszeichnung wissenschaftlicher Publikationen zur Verfügung. Auf die Medizinische Universität Innsbruck entfällt dabei ein Anteil von 9.000 Euro. Jede/r Preisträger/in kann maximal 3.000,- Euro erhalten, es können maximal drei Preisträger/innen pro Universität nominiert werden.

Es ist im Sinne der Stiftung, dass durch sie junge Forscher/innen für hervorragende Arbeiten gefördert und zu weiterer Tätigkeit ermutigt werden.

2. Die Preise widmen sich vor allem jenen Arbeiten, die eine wesentliche Grundlage zur Entwicklung neuer Therapiestrategien sowie auch zur Prophylaxe von Erkrankungen und Gesundheitserhaltung darstellen.
3. Die Bewerber/innen für diesen Preis müssen Doktor/inn/en der Medizin oder akademisch graduierte Naturwissenschaftler/innen sein. Der Preis ist nur für Arbeiten bestimmt, die überwiegend an der Medizinischen Universität Innsbruck entstanden sind. Bewerber/innen, die zum Zeitpunkt der Einreichung nicht mehr an dieser Universität tätig sind, müssen eine/n korrespondierende/n Autor/in mit Adresse an dieser Universität angeben.

Pro Bewerber/in kann in einem Jahr nur eine Arbeit eingereicht werden. Mehrere wissenschaftliche Arbeiten können nur dann eingereicht werden, wenn deren Inhalt eindeutig eine Einheit darstellt (dies ist im Bewerbungsschreiben klarzulegen).

Die Publikation muss im Jahr der Ausschreibung oder im Jahr davor erfolgt sein (2011, 2010). Noch nicht veröffentlichte Manuskripte können nur nach Vorlage einer schriftlichen Bestätigung des Verlages, dass diese zum Druck angenommen wurden, berücksichtigt werden. Die Einsendung von Gemeinschaftsarbeiten ist möglich, in diesem Fall muss bekannt gegeben werden, welche/r der Autor/inn/en den Preis empfangen soll. Die Preisträgerin / der Preisträger kann eine Verteilung an die Mitautor/inn/en nach ihrem / seinem Ermessen vornehmen.

Es ist nicht möglich, dass sich Universitätsprofessor/inn/en oder habilitierte Wissenschaftler/innen als Autor/inn/en um den Preis bewerben. Für habilitierte Wissenschaftler/innen, die zum Zeitpunkt der Durchführung der praktischen Arbeit noch nicht habilitiert waren, gilt als Stichtag das Datum an dem die Publikation zu Veröffentlichung akzeptiert wurde. Sind unter den Koautor/inn/en Universitätsprofessor/inn/en oder Habilitierte, müssen diese im Bewerbungsschreiben ausdrücklich auf ihren finanziellen Anteil am Preis verzichten.

4. Die Bewerbungen sind mit genauer Angabe des Vor- und Zunamens, des akademischen Grades, der Dienststellung und des Dienstortes zu versehen. Diese Angaben müssen auch für die Mitautor/inn/en genauestens gemacht werden. Von der Bewerberin/ dem Bewerber ist weiters ein Lebenslauf und eine Publikationsliste beizulegen.

Das Bewerbungsschreiben muss ausnahmslos von sämtlichen Autor/innen der eingereichten Arbeit zum Zeichen der Zustimmung unterzeichnet sein. Bei Ko-Autor/innen, welche aus dem Ausland stammen, und die Einholung der Unterschrift einen unzumutbaren Aufwand darstellen würde, kann davon abgesehen werden.

**Die Einreichung der Arbeiten hat bis 31. Juli 2011 zu erfolgen.**

Die **Beantragung** erfolgt online unter der Adresse: <http://fld.i-med.ac.at/gar>

Etwaiige Fragen richten Sie bitten an:

**Servicecenter Evaluation & Qualitätsmanagement**

Tel. 0512/9003-70091; EMail: [qm@i-med.ac.at](mailto:qm@i-med.ac.at); Web: <http://www.i-med.ac.at/qm>

Die Preisträger/innen werden durch das Kuratorium unter Ausschluss des Rechtsweges bestimmt und von der Entscheidung schriftlich verständigt.

Univ.-Prof. Dr. Günther Sperk

Vizerektor für Forschung

---

## 132. Neuverlautbarung (Druckfehlerberichtigung) - Frauenförderung - Karriere an der Medizinischen Universität Innsbruck - INTERNER CALL AN WISSENSCHAFTERINNEN FÜR LAUFBAHN-STELLEN (A 2-STELLEN)

Als gezielte Maßnahme zur Förderung von Karrieren unserer Forscherinnen und zur Erhöhung des Frauenanteils an den Laufbahnstellen hat sich die Medizinische Universität Innsbruck entschlossen, dafür 10 Stellen für Frauen zu widmen, die ab **01.10.2011** besetzt werden sollen. Nach Abschluss und Erfüllung einer Qualifizierungsvereinbarung kann der Status einer "Assoziierten Professorin" erlangt werden - die **Bewerbungsfrist** läuft bis **01. August 2011**.

### Zielgruppe

Wissenschaftlerinnen aller Fachdisziplinen der Medizinischen Universität Innsbruck (ausgenommen Ersatzkräfte und Projektmitarbeiter/innen), deren universitäre Leistungen in Forschung und Lehre das Erreichen des Profils einer Assoziierten Professorin in längstens 6 Jahren erwarten lassen.

### Zielsetzung

Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung und somit Qualifizierung zur „Assoziierten Professorin“. Die Qualifizierungsziele sind so festzulegen, dass die Qualifizierung zur Assoziierten Professorin im Regelfall innerhalb von vier Jahren erreichbar ist.

### Anforderungen/ zu erfüllende Voraussetzungen

#### Medizinisch-Theoretischer Bereich:

abgeschlossenes Doktoratsstudium, 5 Publikationen (2 als Erstautorin, 3 als Koautorin), mindestens 2 Jahre postpromotionelle Tätigkeit sowie Erfüllung von 2 der nachfolgenden Kriterien:

- a) international begutachtete Drittmittelwerbung,
- b) Auslandsaufenthalt von mindestens 6 Monaten mit mindestens 1 peer-reviewten Publikation daraus,
- c) curriculare Pflichtlehre an der Medizinischen Universität (mindestens 2 Semesterstunden laut Arbeitsvertrag)

Erwünscht: Lehr-Lern-Kompetenz, ein wissenschaftliches Doktorat (PhD, Dr.scient.med.) ist von Vorteil.

### Ärztlicher Bereich:

abgeschlossenes Medizinstudium, Facharzt Diplom, 3 Publikationen (2 als Erst-autorin, 1 als Koautorin), sowie Erfüllung eines der nachfolgenden Kriterien:

- a) 2 Semesterstunden curriculare Pflichtlehre an der Medizinischen Universität Innsbruck laut Arbeitsvertrag
- b) Auslandsaufenthalt von mindestens 6 Monaten mit mindestens 1 peer-reviewten Publikation daraus.

Erwünscht: Lehr-Lern-Kompetenz

### Antragstellung

Bewerbungen können mit den üblichen Bewerbungsunterlagen und den entsprechenden Nachweisen

**bis 01. August 2011 (13:00 Uhr)**

im Büro der Vizerektorin für Personal, Personalentwicklung und Gleichbehandlung, Innrain 98, 10. Stock, Zimmer Nr. 4150, abgegeben werden.

Anträge, die nach Ablauf der Frist einlangen, können nicht berücksichtigt werden.

### Vergabe

Die Vergabe erfolgt durch den Rektor der Medizinischen Universität Innsbruck auf Grundlage einer Begutachtung durch den Qualifizierungsbeirat.

Für das Rektorat

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs  
Rektor

## 133. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen des **wissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

#### **Chiffre: MEDI-13635**

Arzt/Ärztin in Facharzt Ausbildung (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Anästhesie und Intensivmedizin, ab 15.10.2011 bis längstens 10.05.2012. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: absolvierte Gegenfächer. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

#### **Chiffre: MEDI-13687**

Arzt/Ärztin in Facharzt Ausbildung, Universitätsklinik für Urologie, ab 01.10.2011 bis zum Abschluss der Facharzt Ausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: urologische Vorkenntnisse. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

#### **Chiffre: MEDI-13636**

Arzt/Ärztin in Facharzt Ausbildung, Universitätsklinik für Unfallchirurgie, ab 01.06.2011 bis zum Abschluss der Facharzt Ausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: wissenschaftliche Arbeiten aus dem unfallchirurgischen Bereich, klinische Erfahrung, Teamfähigkeit, überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft. Zumindest teilweise anrechenbare Gegenfachzeit wäre von Vorteil. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

**Chiffre: MEDI-13677**

Universitätsassistent/in - Postdoc, Sektion für Biomedizinische Physik, ab 01.06.2011 auf 6 Jahre. Die Medizinische Universität Innsbruck wird eine Qualifizierungsvereinbarung anbieten. Voraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Experimentalphysik, 5 Publikationen (2 als Erstautor/in, 3 als Koautor/in), mindestens 2 Jahre postpromotionelle Tätigkeit sowie Erfüllung von 2 der nachfolgenden Kriterien: a) international begutachtete Drittmittelinwerbung, b) Auslandsaufenthalt mindestens 6 Monate mit mindestens 1 peer-reviewten Publikation daraus, c) Curriculare Pflichtlehre an der Medizinischen Universität laut Arbeitsvertrag (mindestens 2 Semesterstunden). Erwünscht: Lehr-Lern-Kompetenz, Erfahrungen im Bereich der Adaptiven Optik, der Digitalen Holographischen Mikroskopie und der Nichtlinearen Mikroskopie. Aufgabenbereich: selbständige Forschung, Mitwirkung in der Lehre und Betreuung von Studierenden einschließlich Betreuung von Diplomand/inn/en bzw. Dissertant/inn/en, Mitwirkung in der Verwaltung.

**Chiffre: MEDI-13683**

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Innere Medizin IV, ab 01.08.2011 bis längstens 31.03.2012. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Erfahrung in der Versorgung von Patient/inn/en mit Nieren- und Hochdruckerkrankungen, Nachweis wissenschaftlicher Arbeit auf dem Gebiet der Nephrologie und Hypertensiologie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

**Chiffre: MEDI-13634**

Facharzt/Fachärztin, Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, ab 01.02.2012 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Facharzt/Fachärztin für Allgemeine Chirurgie. Erwünscht: verantwortliches selbständiges Arbeiten, Erfahrung mit Ambulanzbetrieb, Klinische/r Prüfarzt/Prüfärztin für Studienzwecke, Nachfolge für Ambulanzleitung möglich, Bereitschaftsdienste an Freitagen. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 25. Mai 2011 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Innrain 98 (AZW, 10. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter [http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle\\_dienstnehmer/](http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/) entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor

## 134. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen des **Allgemeinen Universitätspersonals** zur Besetzung:

**Chiffre: MEDI-13679**

Biomedizinische/r Analytiker/in, Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, ab 15.05.2011 bis längstens 15.05.2013. Voraussetzungen: BMA/MTA-Diplom. Erwünscht: abgeschlossene Ausbildung als MTLA/MTA/BMA/CTA, Interesse an molekular-, zellbiologischen, immunhistologischen und biochemischen Methoden, Erfahrungen mit tierexperimentellem Arbeiten, Zellkulturen und Analysemethoden wie Durchflusszytometrie (FACS), RT-PCR, EliSpot und Immunhistochemie sind von Vorteil, Engagement, Flexibilität und Eigeninitiative. Aufgabenbereich: Mitarbeit und Durchführung experimenteller Versuche zur Probengewinnung, analytische Aufarbeitung von Probenmaterial, Durchführung von Zellisolutions- und Zellkulturtechniken, eigenverantwortliche organisatorische Aufgaben.

**Chiffre: MEDI-13680**

Biomedizinische/r Analytiker/in (halbbeschäftigt), Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, ab 15.05.2011 bis längstens 15.05.2013. Voraussetzungen: BMA/MTA-Diplom. Erwünscht: abgeschlossene Ausbildung als MTLA/MTA/BMA/CTA, Interesse an molekular-, zellbiologischen, immunhistologischen und biochemischen Methoden, Erfahrungen mit tierexperimentellem Arbeiten, Zellkulturen und Analysemethoden wie Durchflusszytometrie (FACS), RT-PCR, EliSpot und Immunhistochemie sind von Vorteil, Engagement, Flexibilität und Eigeninitiative. Aufgabenbereich: Mitarbeit und Durchführung experimenteller Versuche zur Probengewinnung, analytische Aufarbeitung von Probenmaterial, Durchführung von Zellisolutions- und Zellkulturtechniken, eigenverantwortliche organisatorische Aufgaben.

**Chiffre: MEDI-13626**

Innenrevision, Büro des Rektors, ab sofort. Voraussetzungen: Nachweis über einschlägig erworbene Kenntnisse oder Nachweis der entsprechenden Berufserfordernisse. Erwünscht: abgeschlossenes Studium im Bereich der Wirtschaftswissenschaften, einschlägige Berufserfahrung im Bereich Revision, Objektivität und eine lösungs- und ergebnisorientierte Arbeitsweise, ausgezeichnete EDV-Kenntnisse, vor allem SAP, selbstständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten, Kommunikationsstärke, gute Englischkenntnisse. Aufgabenbereich: Überprüfung von Finanz- und Personalangelegenheiten sowie Verwaltungs- und Organisationsabläufen hinsichtlich Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit, Beratung und Erarbeitung von Verbesserungsvorschlägen, Verfassung von Prüfungsberichten sowie Vereinbarung von Maßnahmen zur Beseitigung von Fehlern und Schwachstellen, Weiterentwicklung des EDV-technischen Berichtswesens (SAP-Module, Datawarehouse), Mitarbeit im Rahmen der Koordinierung des Risikomanagements. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung, bisher eingelangte Bewerbungen werden berücksichtigt.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 25. Mai 2011 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Innrain 98 (AZW, 10. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter [http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle\\_dienstnehmer/](http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/) entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor

---